

Pfingstbrief 2020
Heilig Geist und St. Clemens
„Gemeinde aktuell“ im Juni



Gottes Geist
Ideenreich, liebevoll, tröstlich, bunt
fröhlich, talentiert, handfest

Geheimnisvoller Gott,

Dein schöpferischer Geist schafft Vielfalt und Lebendigkeit, er inspiriert und erfreut.

Guter Gott, dein Geist ist ein Geist des Friedens.
Wir bitten Dich:

Stärke die Zufriedenheit in unseren Herzen und die Friedfertigkeit in unserem Handeln.

Und lass uns staunend wahrnehmen, was dein Geist in dieser Welt bewirkt und wie sehr wir ihn brauchen, damit wir deiner wunderbaren Schöpfung und einander gerecht werden. Amen.

(Renovabis/Pfr. Christian Hartl)

Mit großem Dank

dürfen wir auf die vergangenen Wochen zurückschauen: Darauf, dass wir verschont blieben ... Auf alle, die sich in ihrem eigenen Verhalten solidarisch gezeigt haben und Regeln weiterhin sorgsam beachten, auf alle, die Knochenarbeit geleistet haben in der Versorgung von Menschen oder in der Umstellung vieler Alltagsdinge, auf alle, die für Kinder Sorge trugen oder Senioren trösteten, auf alle, die politisch abgewogen Entscheidungen treffen mussten und alle, die Nöten ideenreich begegnet sind.

Mindestens finanziell haben wir viel Schweres vor uns und das Virus immer noch nicht „im Griff“. Dass Freundlichkeit und Sinn für Gesundheit gewachsen sind, dass Standard und Luxus neu in den Blick kommen, dass das Leben neu geschätzt und die Weltabhängigkeiten uns sichtbar vor Augen stehen, dass Glaube auch zuhause gelebt werden muss und kann ...:

Vieles sehen wir heute anders: Gott segne alles, was wir aus diesen Monaten für die Zukunft gestalten!

Ihr Alois van Doornick

Samstag, 30. Mai - 5. Juli 2020 und in dem Schema in den Ferien weiter:
Neue Gottesdienstordnung Wochenende + Feiertage!
Aktuell immer eine Woche im Voraus:
www.katholisch-kalkar.de/gottesdienste-kirchenmusik/wochenplan

Dankbar dürfen wir feststellen, dass sich die fast alle Gottesdienstbesucher an die neuen Regeln halten und sich an den grünen Punkten orientieren: Ein grüner Punkt: Eine Person, zwei grüne Punkte: zwei Personen aus einem Haushalt. Hinweisen möchten wir ausdrücklich noch auf zwei Punkte: Bei der Kommunion bleiben alle an ihrem Platz stehen, die Kommunionhelfer desinfizieren die Hände und gehen mit Mundschutz durch die Reihen. Wer nicht kommunizieren möchte, nimmt Platz. Kinder werden gern gesegnet. Und: Beim Herausgehen sollten alle zügig auf dem Kirchplatz den Nachfolgenden genügend Raum geben, dass alle zu jeder Zeit mit Anstand im Abstand bleiben können.

Die beiden Pfarreiräte und die Dienstgesprächsrunde haben um die neue Gottesdienstordnung gerungen und haben zunächst bis Christkönig diese Regelung auch nach Abstimmung in St. Pankratius bzw. mit der 18.00 Uhr-Messe als Regel festgelegt: In Hönnepel (18.30) und Niedermörmter (17.00 Uhr) wird es jeden Samstag abwechselnd nur eine Heilige Messe geben. Der Plan zeigt, dass St. Regenfeldis am 6. Juni mit der Messfeier beginnt und St. Barnabas dann am 13. Juni sein Patronatsfest mit einer Messfeier begehen kann und dann im Wechsel so weiter.

Um in Kalkar in beiden Kirchen immer eine Messfeier zu gewährleisten ist die Abstimmung mit 58:34 dazu gekommen, dass in St. Nicolai um 11.00 Uhr die Messfeier gehalten wird und in St. Pankratius im Sommer (bis Christkönig) morgens um 8.30 Uhr, im Winter bis 30. April Sonntagabends um 18.00 Uhr.

Die neue Regelung versetzt uns in die Lage, wenn alle Priester anwesend sind, Zusatzgottesdienste zu den Festtagen oder wie jetzt für die Erstkommunionen oder sonst Familiengottesdienste, Jugendgottesdienste, Firmvorbereitung oder auch ein größeres Sechswochenamt zusätzlich anzubieten. Die Wortgottesdienstleiter werden zudem Angebote einstellen. Von regelmäßigen Wortgottesdiensten zu den alten Messzeiten wollen wir bisher eher absehen.

Da immer eine Woche im Voraus alle Gottesdienstangebote auf der Internetseite lesbar sind oder in Kontakte/Gemeinde aktuell, können sich alle auf ihren Gottesdienstbesuch zeitig einrichten.

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst	Ltg.
Samstag 30. Mai	17:00	St. Barnabas	Hl. Messe	John
	17:00	St. Clemens	Hl. Messe	AvD
	18:30	St. Hubertus	Hl. Messe	John
	18:30	St. Regenfledis	Hl. Messe	AvD
	21:00	St. Nicolai	Pfingstnovene	Mo
31. Mai Pfingstsonntag	8:30	St. Pankratius	Hl. Messe	PBM
	9:30	St. Peter u. Paul	Hl. Messe	John
	10:00	St. Lambertus	Hl. Messe	PBM
	11:00	St. Nicolai	Hl. Messe	John
	18:00	St. Nicolai	Hl. Messe	AvD
1. Juni Pfingstmontag	10:00	St. Lambertus	Hl. Messe Patronatsfest Hellig Geist	John
	10:30	St. Clemens	Hl. Messe	PBM
	11:00	St. Nicolai	Erstkommunionfeier	AvD/ Brinkm.
Samstag 6. Juni	17:00	St. Barnabas	Hl. Messe fällt aus!!	
	17:00	St. Clemens	Hl. Messe	John
	18:30	St. Hubertus	Hl. Messe	PBM
	18:30	St. Regenfledis	Hl. Messe	AvD
Sonntag 7. Juni	8:30	St. Pankratius	Hl. Messe	John
	9:30	St. Peter u. Paul	Hl. Messe	PBM
	10:00	St. Lambertus	Hl. Messe	John
	11:00	St. Nicolai	Hl. Messe	PBM
	18:00	St. Nicolai	Hl. Messe fällt aus!!	
Mittwoch 10. Juni	15:00	St. Barnabas	Seniorenmesse	AvD
	18:30	St. Nicolai	Rosenkranzgebet	
	19:00	St. Nicolai	Hl. Messe	John
Donnerstag 11. Juni Fronleichnam	10:00	St. Nicolai	Hl. Messe und Segen auf dem Kirchplatz	John
	10:00	St. Regenfledis	Hl. Messe draußen am REZ Hönnepel	AvD/ /Mohn
	10:00	St. Lambertus	Hl. Messe mit Erstkommunion- feier	PBM/ Brinkm.
Samstag, 13.6.	17:00	St. Barnabas	Hl. Messe zum Patronatsfest	John
	17:00	St. Clemens	Hl. Messe mit Erstkommunion- feier	AvD

	18:00	Fatima-Kapelle	Hl. Messe fällt aus!!	
	18.30	St. Regenfledis	Hl. Messe fällt aus	
	18:30	St. Hubertus	Hl. Messe fällt aus!!	
Sonntag 14. Juni	9:30	St. Pankratius	Hl. Messe mit Erstkommunion- feier	PBM/ Brinkm.
	9:30	St. Peter u. Paul	Hl. Messe	AvD
	10:00	St. Hubertus	Hl. Messe zu Fronleichnam	John
	10:00	St. Lambertus	Hl. Messe fällt aus!!	
	11:00	St. Nicolai	Hl. Messe	PBM
	18:00	St. Nicolai	Hl. Messe fällt aus!!	
Samstag 20. Juni	9:00	St. Nicolai	Hl. Messe der Brudermeister	PBM
	17:00	St. Barnabas	Hl. Messe fällt aus!!	
	17:00	St. Clemens	Hl. Messe	John
	18:30	St. Hubertus	Familiengottesdienst	AvD
	18:30	St. Regenfledis	Hl. Messe	John
Sonntag 21. Juni	8:30	St. Pankratius	Hl. Messe	PBM
	9:30	St. Peter u. Paul	Hl. Messe	John
	10:00	St. Lambertus	Hl. Messe	PBM
	11:00	St. Nicolai	Hl. Messe	AvD
	15:00	St. Pankratius	Tauffeier	Mo
	18:00	St. Nicolai	Hl. Messe fällt aus!!	
Samstag 27. Juni	9:00	St. Nicolai	Hl. Messe St. Eligius-Gilde	AvD
	17:00	St. Barnabas	Hl. Messe	John
	17:00	St. Clemens	Hl. Messe	AvD
	18.30	St. Regenfledis	Hl. Messe fällt aus	
	18:30	St. Hubertus	Hl. Messe	PBM
Sonntag 28. Juni	8:30	St. Pankratius	Hl. Messe	John
	9:30	St. Peter u. Paul	Hl. Messe	PBM
	10:00	St. Lambertus	Hl. Messe	John
	11:00	St. Barnabas	Erstkommunionfeier	AvD
	11:00	St. Nicolai	Hl. Messe	PBM
	18:00	St. Nicolai	Hl. Messe fällt aus!!	
	17:00	St. Barnabas	Hl. Messe fällt aus!!	
Sa.4.Juli	17:00	St. Clemens	Hl. Messe	John
	18:30	St. Hubertus	Hl. Messe	Wie

	18:30	St. Regenfledis	Hl. Messe	John
Sonntag	8:30	St. Pankratius	Hl. Messe	Wie
5. Juli	9:30	St. Peter u. Paul	Hl. Messe	John
	10:00	St. Lambertus	Hl. Messe	PBM
	11:00	St. Nicolai	Hl. Messe	John
	15:00	St. Nicolai	Tauffeier	AvD
	15:00	St. Pankratius	Tauffeier	John

Entlassfeiern von Kindergärten und Schulen planen wir intern mit den Gruppen, damit diese alle Plätze in der Kirche für sich nutzen können. Wir empfehlen die **Werktagsgottesdienste** allen, die nicht gern in volle Kirchen gehen möchten:

Montag	9.00 Uhr	St. Clemens
Dienstag	9.00 Uhr	St. Barnabas
	14.30 Uhr	St. Pankratius
Mittwoch	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	19.00 Uhr	St. Nicolai
Donnerstag	14.30 Uhr	St. Lambertus
Freitag	9.00 Uhr	St. Nicolai, 10.00 St. Peter und Paul

Ferner:

Do. 4. Juni, 2. Juli 18.30 Uhr kfd-Messe St. Hubertus

Fr, 5. Juni, 3. Juli, 17.00 Uhr Gebet um geistliche Berufe

Neu: jeden Freitag 14.30-17.30 Anbetungszeit und Gesprächsangebot in St. Lambertus Appeldorn

Messintentionsgeld und Schulspenden. Bischof Vincent schrieb:

“My heartfelt greetings to you. I send you our prayers and solidarity from my brothers and sisters of Hoima diocese. First of all, I would like to thank you very much for sending us 3000 Euro for Masses for our priests. That will help us tremendously to support the priests during this difficult time of the pandemic. I assure you that the masses will be celebrated for the intention of those who provided the various intentions. Thank you for all the support you gave John to help the school in Nyankoma. I have very good memories of your hospitality and kindness when I visited your parish. Thank for your christian and priestly witness. I wish you a fruitful Holy Week and a Happy Easter,
+Vincent Kirabo Bishop of Hoima“

Die Erstkommunionkinder aus Heilig Geist Kalkar

„Jesus, erzähle uns von Gott“ – Bevor die Kommunionkleider nicht mehr passen und der Bezug zu allem, was im Herbst und Winter in den Gruppengeläufen ist, verlorengeht, freuen wir uns, dass für fast alle Kommunionkinder die Gemeinschaft mit Jesus jetzt Wirklichkeit wird. Wir danken den Katechetinnen und Jens Brinkmann für alle Bemühungen in der inhaltlichen und organisatorischen Vorbereitung. Allen wünschen wir den Segen Gottes und die Verbundenheit mit Jesus.

Montag, 1.Juni um 11 Uhr in St.Nicolai

Nala Adams	Kilian Artz
Hannah-Marie Awater	Hannah Beus
Orgito Cami	Mia Heister
Noah Mut	Bruno Radziszewski
Noah Rosen	Maartijn Smits
Daria van Meegdenburg	Helen van Schöll
Juliane van Schöll	Nick Weingardt

Donnerstag, 11.Juni um 10 Uhr in St. Lambertus

Felix Aryus	Thilo Aryus
Oyoma Asoro	Matti Giesen
Luca Kaufmann	Maurice Kaufmann
Liam Kleinmann	René Lohmann
Lena Schax	Jan Seegers

Sonntag, 14.Juni um 9.30 Uhr in St.Pankratius

Julia Bieniek	Laura Bieniek
Joe Daamen	Ben Kraatz
Lea Schröder	Lena Stepien
Alexsander Winkler	



Sonntag, 28.Juni um 11 Uhr in St. Barnabas

Jan Kannenberg	Silva Linderoth
Robin Opgen-Rhein	Noel Reinders
Ben Smalders	Thiago Voetmann



Kalkar in Köln

Noch im Juni soll bis Ende September die schon für April geplante Ausstellung „Arnt Bilderschneider, Meister der beseelten Skulpturen“ im Schnütgen-Museum Köln eröffnet werden. Aus Kalkar ist dort der wunderbar restaurierte Georgsaltar mit den Flügeln und der Ursula-Legende mit Kölner Skyline, die drei Unterschreine des Hochaltars mit „Einzug Jesu“, „Abendmahl“ und „Fußwaschung“ sowie der „Christus im Grabe“, die Bischofsbüste des Hl. Eligius aus der Schatzkammer und die „Goldene Madonna“ aus der Sakramentskapelle. Guido de Werd hat am ganzen Niederrhein und bis nach Paris, Belgien und England Schnitzwerke des Kalkarer Meisters vor 1492 ausfindig gemacht. Ein großer Bildband ist dazu im Pfarrhaus Kalkar erhältlich.

Nicolai wieder privat zu besuchen: Täglich 14.00-16.00 Uhr

Mit allen Abstandsregeln und Mundschutz darf die Nicolai-Kirche ab Freitag, 29. Mai wieder von Einzelpersonen besucht werden. Wir sind der Nikolaus-Bruderschaft sehr dankbar für ihre Dienste und freuen uns, wenn sich weitere Gemeindemitglieder für diesen Dienst zur Verfügung stellen. Vielleicht schauen die Besucher auch auf die gerade zusätzlich restaurierten Unterteile des Georgs-Altars mit den Schnitzarbeiten von Meister Ludwig Jupan und den sieben Porträts von Derck Baegert. In allen Stücken freuen sich die Restauratoren an der ursprünglichen Farbgebung, an der hochkarätigen Punzierung und Bemalung und der Vielfalt der Figuren. Ferdinand Langenberg hat nur wenige Ergänzungen vorgenommen um 1890. Eine kleine ergänzte Figur trägt den Namen seines Sohnes Ferdinand.

Fronleichnam: Hochfest des Leibes und Blutes Christi

Die schöne Feier der Bittmesse auf dem Hanselaerer Friedhof mit 50 Besuchern draußen in Abständen vor der Hanselaerer Kirche unter der Blutbuche mit aufgestellten Stühlen hat uns ermutigt. Die drei geplanten Fronleichnamsfeiern in unseren Orten werden wir, wenn das Wetter es zulässt, draußen feiern, bei Regen in der Kirche.

Dazu gibt es folgende Planung (bitte Anfangszeit beachten):

Donnerstag, 11. Juni

10.00 Uhr Festmesse auf dem Kirchplatz von St. Nicolai Kalkar

10.00 Uhr Festmesse am Ritter-Elbert-Zentrum in Hönnepele

Sonntag, 14. Juni

10.00 Uhr Festmesse auf dem Kirchplatz vor St. Hubertus
in Kehrum (Die Messe abends u. in Appeldorn entfällt.)

Wir laden zu allen Messen die Gemeinde und die Vereine ein. Gern können die Frauengemeinschaften, Messdiener, Schützen, Gilden und Bruderschaften mit ihren Fahnen das Bild verschönern. Wer das kann, sollte einen Klappstuhl mitbringen, wir stellen aber auch Bänke für Paare/Haushalte und Einzelstühle auf Abstand bereit. Auch hier bitten wir, beim Hingehen und nachher beim Weggehen die Abstände deutlich einzuhalten. Mundschutz ist sehr willkommen! Die Kommunion wird am Platz ausgeteilt. Eine Begegnung und Feier nachher kann es leider nicht geben.

Für die Planung der Kirmesfeiern: Kirchweihe-Gedenken finden statt

Stand heute möchten wir die Kirmesfeiern in unseren Ortschaften mit den Festgottesdiensten jeweils halten, auch wenn nachher kein Kirmestreiben möglich sein wird. Wir laden die Fahnenabordnungen ein, mit einem Fahnenträger im Chorraum auf Abstand vertreten zu sein.

19. Juli, 10.00 Uhr Festmesse in Wissel

mit der St.-Johannes-Bruderschaft

26. Juli 11.00 Uhr Festmesse in Kalkar

mit Bürgerschützen und der St.-Jakobus-Bruderschaft

2. August 10.00 Uhr Festmesse in Kehrum

mit der St.-Hubertus-Bruderschaft

16. August 9.30 Uhr Festmesse in Grieth mit St.-Viktor-Schützen

Die zwei letzten Fenster für St. Nicolai (vgl. Titelbild)

Ministerpräsident Armin Laschet hatte als „Schirmherr“ am Pfingstmontag 2019 bei der Einweihung der beiden hinteren Fenster ein Geschenk aus Landesmitteln in der Größenordnung eines halben Fensters mitgebracht. Kirchenvorstand und Förderverein hatten im Herbst die letzte Bauphase des großen 22-Fenster Projekts seit 1999 eingeläutet. Inzwischen sind die beiden Fenster planmäßig in der Fertigung mit dem besonderen Glas aus der Hütte in Waldsassen/Bayrischer Wald. Karl Martin Hartmann arbeitet mit in der Fa. Glasstudio Derix in Taunusstein. Bischof Felix hat zu den Begegnungswochen am 3. Oktober sein Kommen zugesagt wie auch Erzbischof em. Werner Thissen aus Hamburg, der als Generalvikar den Anfang begleitet hat. Er sagte 2019:

„Die Zahl so anregender Fenster ist für jeden, der hier verweilen kann, ein großer Schatz. Mir hilft es, dass ich nach einem Rundgang mich für ein bestimmtes Fenster oder eine Fenstergruppe entscheide, um diese dann länger zu betrachten. Vielleicht wollen Sie sich aber auch Ihr Lieblingsfenster auswählen, das Sie am meisten anspricht und auf das Sie immer wieder schauen möchten. Eine Hilfe kann auch sein, dass Sie sich zu Ihrem Fenster ein Gebetswort auswählen, vielleicht einen Psalmvers. Vielleicht kann sogar die Gemeinde zu jedem Fenster einen Psalmvers vorschlagen. Nicht um einzuengen oder festzulegen, sondern um anzuregen. Das wäre vergleichbar etwa mit Ludwig van Beethovens Sechster Sinfonie, der Pastorale: Jeder der vier Sätze dieser Sinfonie trägt eine Überschrift. ... Und Sie haben ja auch einen tüchtigen Kirchenmusiker. Es wird ihn sicher reizen, Improvisationen zu den Fenstern zu spielen.

Von Frau Umbach hörte ich, dass Sie schon seit längerem auch Führungen zu den Fenstern halten. Es ist faszinierend, wie viele Einzelheiten Sie inzwischen in den Fenstern entdeckt haben, auch Elemente aus Astrophysik, Kernphysik und Mikrobiologie, und welche Bezüge Sie herstellen. Ich vermute, mit solchen Entdeckungen kommen Sie an kein Ende. Das liegt nicht nur am Kunstwerk. Das liegt auch daran, was sich in Ihnen beim Betrachten eines Fensters abspielt. Und das wiederum ist auch mitgeprägt von Ihrer jeweiligen Glaubens- und Lebenssituation. ...

Spenden für die Kirchenfenster: Förderverein St. Nicolai Kalkar:

Volksbank: IBAN DE 26 3246 0422 0017 4040 40

Sparkasse: IBAN DE 38 3245 0000 0005 1071 07

Büchereiarbeit im Umbruch

Für Frau Barbara Neger sind die Tage in der Bücherei Kalkar gezählt. Am 12. Juni hat sie ihren letzten Arbeitstag und wird in den Ruhestand verabschiedet. Sie teilt sich mit Frau Dorothea Hermanns die Stelle der Büchereiführung, die die Stadt Kalkar als Wertschätzung der geleisteten Arbeit für die Menschen in Kalkar übernimmt.

Aktuell stellt das Bistum Münster die Finanzierungsrichtlinien um, was den Haushalt der Bücherei Kalkar sehr trifft. Dankenswerter Weise gibt es manche private und manche Gruppenförderer und vor allen Dingen viel ehrenamtliche Mitarbeit in allen Ortsteilen, damit die breiten Öffnungszeiten und vor allem der Kontakt zu den Kindergärten und Schulen aktiv bleiben kann. Die schöne, neue digitale Welt hat auch dank der Offenheit der Leiterin für solche Dinge schon längst Einzug gehalten und erfreut sich guter Nutzung.

Mit zwei Mitgliedern aus dem Rat der Stadt wird der Büchereirat in den nächsten Monaten neue Überlegungen zur Aufstellung der gemeinsamen Arbeit auch mit den Orten Grieth, Wissel, Niedermörmter, Appeldorn und Hönnepel beraten. Es gilt, die Bücherei zum Ort der Begegnung und Bildung auszubauen. Frau Nanette Lesdosquet befindet sich schon nach einer Absprache mit der Stadt Kalkar in der Einführungsphase und wird das Team dann anstelle von Frau Neger bereichern. Ihr wünschen wir wie dem ganzen Team gute Entwicklungsmöglichkeiten zugunsten der kleinen und großen Nutzer der Bücherei Kalkar und seiner Orte. Schauen Sie gern auf unsere Kalkarer- und die Bücherei-Internetseite und ihre Angebote:

<https://opacportal.bistum-muenster.de/kalkar>

Wallfahrt nach Marienbaum

Voraussichtlich wird das Pilgern in Gruppe am 23. August noch nicht möglich sein. Das wird aber eine ganze Reihe der bisherigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht an der Fußwallfahrt hindern. Jedenfalls werden wir an dem Sonntag 23. August um 10.15 Uhr auf dem Friedhof Marienbaum eine Kreuzwegfeier halten und dann den Mariengruß und die Messe an oder in der Wallfahrtskirche: So wird die Tradition seit 1636 nicht abbrechen, in den Tagen nach Mariä Himmelfahrt den Wallfahrtsort zu Fuß und gemeinsam betend aufzusuchen.

**Ab 7. Juni: „So alt wie das Paradies – Appeldorn und Kehrum:
Zwei Kalkarer Ortschaften mit Gesichtern und Geschichten**
Ausstellung im Museum Kalkar bis 26. Juli



Preußenkarte 1738 Eckgrundstück B 57 Die Kierum, 1796 Haus Gochermann

Das Apfelbäumchen im Wappen lässt an paradiesische Zustände in Appeldorn denken. Was aber war mit dem Mordverdacht im Hause Boetzelaer, was war mit Pestzeiten, Kirchensprengung und Schließung bei Wöhrmann? Die Beschäftigung mit der Geschichte der beiden Kalkarer Ortschaften birgt Neues und Bedenkenswertes, Hintergründiges und Humorvolles, Tierisches und Ernstes, Kirchliches und Weltliches, Unbekanntes und Vergessenes, Kunstvolles und Alltägliches, Landwirtschaftliches und Industrielles, Verstecktes und Bekanntes, Erinnerungswertes und Belangloses, Historisches und Aktuelles, Menschliches und Reales, Naturbelassenes und Künstliches, Sportliches und Erholsames, Kindliches und Altersgerechtes ...

Ja, und seit wann gibt es wirklich Kehrum? Wo lebt der Dachs? Wer war Heinrich Eger? Welcher heilige Mann stand neben der „Hilligemans Kath“? Und wie kam das mit der Ley?

Nach den Messen am 6. und 7. Juni gibt es statt Eröffnungsempfang kurze Einführungen in Kehrum und Appeldorn, da das Museum (Stand heute) nur von Einzelpersonen mit Mundschutz zu den Öffnungszeiten Die-So, 10.00-17.00, Mo. 10.00-13.00 Uhr besucht werden kann. Der Verein der Freunde Kalkars als Ausrichter möchte auch zwei Vortragsveranstaltungen durchführen mit Prof. Eugen Perau und Pastor Alois van Doornick.

Patronatsfest Heilig Geist Pfingstmontag:

10.00 Uhr St. Lambertus

Am Pfingstmontag ist die gute Gelegenheit, sich als Gemeinde Heilig Geist zu treffen, wenigstens mit der Messe. In Appeldorn wollen wir das in diesem Jahr feiern unter Beteiligung aller Ortsteile. Pastor John freut sich auf den Dankgottesdienst für das Wirken des Geistes Gottes in den Menschen der Gemeinden.



		E			S			
B			A		R			
L			T	U			M	
U				E		B		
		M		T				
	S				M			R
				A		E	U	S
		T				L		
	A		B					T

Hier ist auch Geist gefragt!

Sudoku schwer:

Ort des Patronatsfestes

Hl. Geist:

LAMBERTUS

Trage pro Zeile, pro Spalte und pro 3x3-Kästchen je alle neun Buchstaben des Appeldorner Pfarrpatrons ein statt der Zahlen von 1 bis 9.

L	A	M	B	E	R	T	U	S
I	R	E	●	L	A	U	S	T
E	B	I	K	E	●	T	A	U
B	E	N	A	H	M	●	●	T
E	I	E	R	S	A	L	A	T
V	T	●	O	R	T	U	N	G
O	E	L	S	P	U	R	●	A
L	●	A	S	T	●	C	●	R
L	O	S	E	N	●	H	U	T

Finde 40 Wörter vorwärts oder rückwärts, diagonal, auch doppelt:

Los, Tal, Tau, Gnu, Mal, Nie, Voll, Ross, Beil, Bert, aus, Ragt, Los, Las, Ort, Nah, Ast, Ora, Hau, Laus, Gar, tut, Karos, Eier, Bike, lieb, eine, Esso, Tau, Hut, pur, Oel, Po, beb, Sao, Mein, lau, Ben, Ire, ahm

Gelegenheit zu Anbetungszeit und Gespräch mit einem Seelsorger in Appeldorn: Jeden Freitag 14.30-17.30 Uhr

Pater Bernhard Maria schreibt:

„Und siehe, ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt“ (Mt 28,20) hat Jesus uns versprochen. Eine besondere Weise Seiner Gegenwart ist Seine leibliche Gegenwart in der Eucharistie. Sie wird oft in einer Monstranz aufbewahrt, in der der Leib des Herrn gezeigt wird zur Anbetung.

Bei der Anbetung kann ich als Beter oder Beterin mit meinem eigenen „Ich bin“ in Berührung kommen. Das tut mir

gut. Ankommen. Einfach da sein. Bei mir sein – aber nicht allein!! ER ist bei mir. Und ich kann bei Ihm sein. Die Stille kann mir helfen, was in mir ist in Gedanken und Worte zu bringen und sie zu Gott hin auszusprechen oder zu denken. Und: es kann sein, dass Gott mich auch etwas verstehen lassen will, auf Seine geheimnisvolle Weise. Dafür ist die Stille hilfreich, denn Gott ist selten laut. Unsere beiden Pfarrgemeinden leben wesentlich durch Gebet. Hier wäre auch eine gute Gelegenheit, für unsere Gemeinden und für ganz Kalkar zu beten.



In der besonderen eucharistischen Fastenzeit dieses Jahres bekam ich den Impuls, in St. Lambertus Appeldorn die Gelegenheit anzubieten, in der offenen Kirche dem eucharistischen Herrn im Allerheiligsten auf dem Altar begegnen zu können. Wir haben uns im Pastoralteam darüber ausgetauscht und diese Gebetszeit diskret gestartet mit einem Kreis von interessierten Beterinnen und Betern. Jetzt wollen wir diese Gebetsgelegenheit für alle aus

Kalkar bekanntmachen. Es liegen Gebetsanregungen und Gotteslobes aus. Man kann eigene Gebetstexte mitbringen. Jeden Freitag besteht nachmittags von 14.30 bis 17.30 Uhr dazu die Möglichkeit.

*In das Navi kann man „Brüggersweg 16“ eingeben, dann sieht man schon den festen **Parkplatz vor St. Lambertus**. Gleichzeitig möchten wir, Father John manchmal, Pater Bernhard Maria möglichst regelmäßig, damit das Angebot verbinden, als Seelsorger vor Ort ansprechbar zu sein. Sie können von einem persönlichen Anliegen erzählen und sich segnen lassen, einfach etwas aussprechen, oder das Sakrament der Beichte oder Krankensalbung empfangen. Die Kirche ist breiträumig und hell, Beterinnen und Beter können sich weit verteilen mit Rücksicht auf Corona und haben dabei von überall eine gute Sicht auf den Herrn. Wie lange Sie verweilen oder wie spät Sie kommen wollen, bleibt ganz bei Ihnen. Sie können kommen, bleiben und gehen, wie sie wollen.*

Was sich dann ereignet, ist ein stilles Geheimnis zwischen Ihnen und Jesus. Es kann sein, dass Er in Ihnen Trost wachsen lässt oder Hoffnung. Vielleicht schenkt Er Ihnen eine Idee, den Anfang einer Gedankenkette. Oder Er führt später eine „zufällige“ Begegnung mit einem anderen Menschen herbei. Oder Er lässt Sie einfach spüren: *Ich bin bei dir. Ich bin bei euch.*

Der äußere Rahmen ist einfache Stille, ohne Gesang, ohne lautes Beten. Der Herr selbst füllt die Stille mit Seiner Gegenwart. Diese Stille ist vielleicht für manche ungewohnt. Eine Beterin sagte mir: *Hier in der Stille komme ich zur Ruhe*. Wichtig ist nur Ihre Sehnsucht, Ihr Wunsch, Jesus zu begegnen.

Kommen Sie gern. In Gemeinschaft still bei IHM zu sein, tut gut.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Pater Bernhard Maria Konigorski und Pastor John Rwabunyoro

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion Renovabis 2020

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben!

Vor wenigen Tagen konnten wir uns dankbar an das Ende des Zweiten Weltkriegs vor 75 Jahren erinnern. Angesichts des enormen Ausmaßes an Leid und Zerstörung wurde uns erneut bewusst, welches Glück es bedeutet, in Frieden zu leben. Mit gutem Grund haben die welt-kirchlichen Hilfswerke deshalb ihre Aktionen im laufenden Kirchenjahr unter das gemeinsame Motto „Frieden leben“ gestellt. Damit zeigen sie die Solidarität der Katholiken in Deutschland mit allen, die von Unfrieden betroffen sind.

Auch in Europa ist Frieden keine Selbstverständlichkeit. Viele Länder im Osten des Kontinents sind 30 Jahre nach dem Ende der kommunistischen Gewaltherrschaft innerlich zerrissen, manche auch äußerlich bedroht. Gewaltbelastete Vergangenheit und aktuelle Konflikte gefährden die Zukunft.

Aber es gibt auch Grund zur Hoffnung. Gerade die Kirche leistet dort wichtige Beiträge für Verständigung und eine friedliche Entwicklung. Mit dem Leitwort „Selig, die Frieden stiften (Mt 5,9) – Ost und West in gemeinsamer Verantwortung“ stellt Renovabis in der diesjährigen Pfingstaktion eine Kernbotschaft der Bergpredigt in den Mittelpunkt. Anhand von Beispielen aus der Ukraine wird aufgezeigt, welche Bemühungen die Kirchen und andere gesellschaftliche Akteure unternehmen, damit Frieden möglich wird.

Wir Bischöfe bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie die Menschen in Mittel-, Südost- und Ost-europa durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag.

Für das Bistum Münster + Bischof Felix Genn

Konto Hl. Geist bzw. St. Clemens IBAN **DE04 3246 0422 0315 3470 17**

Mit Adresse für Spendenquittung Stichwort Renovabis

